

Rheinfalz
28. 12. 2002

Menschen, die für Schlagzeilen sorgten



Hans-Werner Mnich

Der Kapitän aus Hochdorf-Assenheim schippert seit fast 30 Jahren auf Rhein, Neckar und Main. Mit Ehefrau Gudrun ist der Mittfünziger mit der „MS Salisso“ ständig auf dem Fluss unterwegs. Die neun Kinder gehen am Wochenende mit an Bord. Die ungewöhnliche Schifferfamilie stand in diesem Jahr auch im Mittelpunkt einer Fernseh-Reportage. —MIX/ARCHIVFOTO: KUNZ



Andreas Hoffmann

Der 36-jährige Schwimmer der Behindertensportgruppe Limburgerhof holte bei den „Special Olympics National Games“ in Frankfurt im Juni zweimal Silber und eine Bronzemedaille. Sein größter Wunsch: die Teilnahme an den Special Olympics im kommenden Jahr in Dublin. Dafür sind der geistig Behinderte und seine Sportgruppe auf Sponsoren angewiesen. —MIX/ARCHIVFOTO: KUNZ



Heide Just

Gemeinsam mit der Heimatforscherin Elke Knöppler rekonstruierte die Altriper Damenschneidermeisterin die historische Tracht der Rheingemeinde. Die Suche nach den passenden Stoffen ging bis nach Österreich. Detailgenauigkeit wird von den beiden Frauen bei dem Projekt groß geschrieben. Anfang 2003 soll die Tracht der Öffentlichkeit vorgestellt werden. —MIX/FOTO: ARCHIV LENZ



Guy Lam

Der Tüftler aus Mutterstadt hat eine Auffangvorrichtung für Hundekot erfunden – eine Teleskopstange, an der eine Plastiktüte befestigt wird. Der Bastler hat bereits ein Tennislehrbuch geschrieben und eine patentierte Handgelenkstütze für Tennisspieler entwickelt. Bedarf für sein neuestes Projekt sieht er, denn für Hundehalter sei der Zauberstab eine praktische Sache. —MIX/ARCHIVFOTO: KUNZ



Renate Daub

Für die Pflege ihres behinderten Sohns und ihres pflegebedürftigen Manns erhielt die 52-jährige Hausfrau aus Böhl-Iggelheim im Oktober das Bundesverdienstkreuz. Ihre Schwägerin hatte sie beim Bundespräsidenten wegen ihrer Verdienste im mitmenschlichen Bereich für die Auszeichnung vorgeschlagen, die ihr Ministerpräsident Kurt Beck überreichte. —MIX/FOTO: ARCHIV VIEW